

CDU-Fraktion, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg

An die
Vorsitzende der
Bezirksversammlung Hamburg-Nord
Frau Dagmar Wiedemann
Kümmellstr. 5 – 7
20249 Hamburg

05.01.2017
stu

ANTRAG

Förderung des ÖPNVs – Metrobuslinie 6 bis zur U-Bahnstation Sengelmannstraße verlängern

Am Freitag fand der Planungsworkshop zu der von der Volksinitiative „Stopp des Busbeschleunigungsprogramms“ geforderten und in der Drs. 21/73 vereinbarten Bürgerbeteiligung zur Umgestaltung des Borgwegs statt.

Die Veranstaltung hat noch einmal deutlich gemacht, wie wichtig und richtig der Stopp der Pläne des SPD-Senats zur Umgestaltung des Borgwegs durch die Volksinitiative „Stopp des Busbeschleunigungsprogramms“ gewesen ist.

In allen vier Planungsgruppen wurde intensiv über die Bedeutung der Metrobuslinie 6 sowie der zukünftigen U5 diskutiert. Es bestand Einvernehmen, dass die jetzige Anbindung der City Nord mittels der Busse der Linie 179 unbefriedigend ist. Vor dem Hintergrund, dass der rot-grüne Senat die U5 im ersten Bauabschnitt nicht an die U-Bahnstation Borgweg anschließen will und zugleich aber mit dem Neubau der Deutschen Telekom sowie dem großen Holiday Inn Hotel sowie dem geplanten Boardinghouse eine deutlich stärkere Nachfrage für die Verbindung City Nord – Winterhude – Uhlenhorst - Innenstadt bestehen wird, sollte die City-Nord schon jetzt an die Metrobuslinie 6 angeschlossen werden.

Dies stellt zugleich auch eine Förderung der Einzelhandelsgeschäfte entlang der M6 dar, was vor dem Hintergrund der schwierigen Situation im regionalen Einzelhandel besonders wichtig ist. Positiver Nebeneffekt dieser Maßnahme ist, dass die Situation der Busse an der Haltestelle Borgweg hierdurch deutlich entspannt wird und zudem wesentlich einfacher eine Lösung für die geplante Umgestaltung des Borgwegs gefunden werden kann.

Vor diesem Hintergrund beantragt die CDU-Fraktion, die Bezirksversammlung möge beschließen.

1. Die Bezirksversammlung Hamburg-Nord spricht sich für die zeitnahe Ver-

längerung der Metrobuslinie 6 bis zur U-Bahnstation Sengelmannstraße aus.

In einer ersten Phase soll der Abschnitt Borgweg – U-Bahnstation Sengelmannstraße von jedem zweiten Bus befahren werden, der bisher an der Haltestelle Borgweg wendet.

2. Im Gegenzug soll die Buslinie 179 an der U-Bahnstation Alsterdorf enden.
3. Die Ampeln an der Kreuzung Jahnring/Hindenburgstraße/Otto-Wels-Straße sind mit einer Busvorrangschaltung auszustatten.
4. Der Herr Bezirksamtsleiter wird beauftragt, sich mit Nachdruck bei den zuständigen Stellen für die zeitnahe Umsetzung von 1., 2. und 3. einzusetzen und über das Ergebnis seiner Bemühungen in der Februar-Sitzung der Bezirksversammlung Hamburg-Nord zu berichten.

Dr. Andreas Schott
Fraktionsvorsitzender

Bernd Kroll
Philipp Kroll